



Mit dem Aquapalace in Prag entstand einer der größten Wasserparks Mitteleuropas.

Aquapalace Prag – alles für alle

Text: H. Jürgen Kagelmann Fotos: Aquapalace Prag

Die tschechische Hauptstadt war bisher nicht unbedingt als Zentrum für coolen Wasserspaß bekannt. Das hat sich seit kurzen geändert. Denn jetzt gibt es – an der südöstlichen Peripherie gelegen, in der Kommerzzone Cestlice, direkt an der Autobahn D1 – den Aquapalace, einen der größten Wasserparks Mitteleuropas. Die Immobilien- und Projektentwicklungsgesellschaft SPGroup a.s., Prag, hat hier eine eindrucksvolle Spaß- und Wohlfühl-Landschaft hingestellt, die zwei Milliarden Kronen (rund eine halbe Million Euro) gekostet hat.

Drei Bereiche. Die reine Wasserfläche soll laut Beschreibung einen Bereich von 2500 Quadratmeter einnehmen. Das ist nicht ohne. Ganz

dem aktuellen Trend entfolgend, gibt es alles für alle, und entsprechend sind drei Bereiche voneinander schön getrennt: Familien und Kinder können sich im „Wellenpalast“ vergnügen mit teils langsamem, teils etwas wilderem Strömungskanal (450 Meter), einem Becken mit künstlichem Wellengang, das ein ziemlich freundlicher, orangener Riesenoktopus bewacht; Kinderwasserspielplätze und ein Piratenschiffswrack. Ein kleines Highlight ist ein Becken mit einer Glaswand, hinter der bunte Südseefische und drei Schwarzflossenhaie ihre Bahnen ziehen.

Adrenalinliebhaber werden von der Rutschenlandschaft, dem „Abenteuerpalast“, begeistert sein. Drei Rutschen hat es, sechs Toboggane (einer

davon hat immerhin an die 140 Meter Länge) und eine thrillige Space Bowl. Die Rutschen sind in den Logofarben der sie sponsorenden Süßwarenfabrikanen angestrichen. Wie im ganzen Wasserpark sorgt auch hier die Deckenkonstruktion mit warmem hellem Holz und viel Glas für angenehme Atmosphäre. Dive-Aficionados können in einem acht Meter tiefen Tauchbecken üben und sich von Besuchern durch seitliche Fenster bewundern lassen.

Relaxpalast. Die auf Entspannung ausgerichteten Gäste – Pärchen, Senioren oder wer auch immer – finden sich schließlich gut aufgehoben im Relaxpalast mit mehreren runden oder achteckigen Whirlpools; erfreulicherweise gibt es hier auch ein größeres Becken

für Schwimmer und viele Gelegenheiten zum Sonnenbaden outdoors. – Wellness und Fitzenzentrum wird groß geschrieben, davon später mehr.

Leider ist der Park bisher nur auf tschechische Gäste fixiert, denn fast alle Schilder etc. sind in der Landessprache gehalten. Ausländische Besucher ohne tschechische Sprachkenntnisse werden im Eingangsumkleidebereich Schwierigkeiten recht verwinkelt und unübersichtlich gestaltet ist. Da sollte der Betreiber GMW Aquapark, ein Joint Venture der Besitzergruppe und des deutschen Aquaparkbetreibers GMF & Co, der an die 20 Bäder in Deutschland betreibt und Ende 2009 Aqua Basilea in Basel führen wird, bald nachbessern. Nicht unerwähnt soll bleiben: das



An den Wasserpark angeschlossen ist das Aquapalace Hotel, das auf Familien und Tagungsgäste ausgerichtet ist.

Bad ist durchaus preiswert: z. B. die Tageskarte für 1 Erwachsenen 480 K (18 €), Familien 990 K (37 €), am Wochenende 30% Aufschlag. Jeden Tag ist das Wasserparadies von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Aquapalace Hotel. Das dazugehörige Aquapalace Hotel wurde auch von der SP-Gruppe errichtet und wird von der derzeit stark expandierenden Vienna International Hotel & Resorts betrieben. Es ist besonders auf Familien und Tagungsbesucher mit günstigen Pauschalarrangements eingestellt – die 230 Zimmer und Suiten, in warmen Beige- und Brauntönen gehalten, haben alle TV Flat screens, DVD, LAN, Klimaanlage. 30 Familienzimmer sind besonders auf Kinder eingerichtet. Auf der anderen Seite ein modernes Kongresscenter mit Platz für bis zu 650 Personen und 530 Quadratmeter Konferenzfläche. Im Executive Floor gibt es eine zusätzliche Business Lounge mit PC

und unlimitiertem Internetzugang sowie Drinks. Das Hotel macht einen großzügigen und unaufgeregtten Eindruck, der Service im Restaurant „Astra“ ist sehr aufmerksam.

Zwei Parkhäuser (600 Plätze) ermöglichen ein bequemes Ansteuern; keine Parkgebühr, was auch gut ist, denn da der Park 34 Kilometer vom Flughafen entfernt ist, wird der Großteil sicherlich mit dem Auto anreisen. Die Entfernung zur Prager Stadtmitte beträgt übrigens 25 Minuten.

Saunalandschaft. Durch die Verbindung zum Wasserpark – natürlich verfügt das Hotel über einen separaten überdachten Zugang zum Wasserparadies – können die Hotelgäste vieles genießen, was sonst kaum dazugehört: Eine abgeschlossene Saunalandschaft (1100 Quadratmeter) zum Beispiel mit zwölf Saunen und Dampfbädern, einer beheizten Sandfläche, Spezialduschen und eigener Bar

im Innenbereich. Die Blocksau-na im Außenbereich ist zwar recht hübsch, aber man kann zu ihr vom Innenbereich nur über eine zugige Stahltreppe gelangen, außerdem mag es den einen oder anderen Gast irritieren, im „Niemandland“ zwischen Hotelgebäude und Spaßbad saunieren zu sollen.

Fitness ohne Ende. Beindruckend ist der großzügig auf zwei Etagen angelegte, 1700 Quadratmeter große Fitnessbereich mit Hunderten von Geräten, darunter einigen Neuentwicklungen wie einen Rollschuhsimulator. Alles kann im Abo oder per Einzeleintritt (150 Kronen, 5,70 €) genutzt werden. Im VIP-Bereich sind die Geräte mit Touchscreen und iPod-Anschlüssen ausgestattet. Personal-Trainer können gebucht werden.

Spa – nichts fehlt. Eine Überraschung der insgesamt 1050 Quadratmeter große Spabereich. Alles ist hier in war-



men ruhigen Farben gehalten (nicht immer selbstverständlich in mitteleuropäischen Spa-Zentren). Ein großes Angebot, keine der heute üblichen Services und Annehmlichkeiten fehlen: Hamman, Rhasoul, sechs Whirlpools, Hydrotherapie, Maniküre, Solarium, Beauty (Produkte von Payot, Thalgo), Lavasteine usw. Beispielangebote: 60 Min. heiße Steine-Massage für 1500 Kronen (56 €), 60 Min. Sportmassage für 1000 Kronen (37 €). Auch hier deutlich zu bemerken: man setzt auf den Trend zur privaten Sauna. Dementsprechend gibt es neben den üblichen Behandlungskabinen auch Räume für Paare / Gruppen, überaus angenehm gestaltet und mit allen Einrichtungen für Entspannung zu zweit oder in der Gruppe. Ein Beispiel: Private Sauna mit Whirlpool, Sekt und Früchten, sechs Personen, zwei Stunden 3900 Kronen (147 €). Das könnte erfolgreich sein.

www.aquapalace.cz